

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 10



16. Mai — 31. Mai 1930



Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!



Im Park der Ressource Humanitas zu Elbing.

Besuchen Sie die

Rassehundeschau

in Elbing, am Sonntag, den 18. Mai 1930
im Erholungsheim.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Eintrittspreis 50 Pfg.

Verein der Hundefreunde.

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt
Fernruf 3674.

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark
Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

50 Jahre

Staatsmedaille.
J. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte

Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat-Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und seinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „Weichsel-Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

Inhalt

Seite

Zu unserem Titelbild	3-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-18
Elbing (Auskunftsstellen, Tagungen, Sehenswürdigkeiten, Weinstuben, Cafés u. Sconditoreien, Unterkunft)	21-26
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	27
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	27
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	28
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	28

Elbinger Stadtbank

Städt. Sparkasse Elbing

— Mündelsicher —

Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4

Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Hauptstraße 1 (R. Ebert)

Zweigstelle II: Königsbergerstraße 101

Zweigstelle III: Johannisstraße 18

Postscheckkonto: Königsberg 14918. Berlin 124222

Kassenstunden der Zweigstellen:

von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen



Dampfer „Möwe“ fährt

	ab Elbing	ab Rahlberg
vom 27. April bis 10. Mai		
Sonn-, Mon-, Diens-, Donnerstags	9 ³⁰	18 ³⁰ (6 ³⁰)
Sonnabend	13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)
v. 11. Mai bis 28. Juni		
Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag u. Freitag	9 ³⁰	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)
Mittwoch u. Sonnabend	13 ⁵⁵ (1 ⁵⁵)	19 ⁰⁰ (7 ⁰⁰)

Zu unserem Titelbild.

In und um Elbing.

Wer die alte Ordens- und Hansestadt Elbing, die der Landmeister Hermann Balk im Jahre 1237 gegründet hat, vom Bahnhof her betritt, vermutet hinter seinen veralteten, viel zu engen, grau gewordenen Anlagen nicht die zweitgrößte Stadt Ostpreußens mit 70 000 Einwohnern, deren Besuch sich lohnt und deren Umgebung helle Freude im Herzen des Naturfreundes weckt. Elbings Bahnhof ist kein Aushängeschild, das den Besucher grüßt und ihm den ersten guten Eindruck von der Stadt vermittelt, er ist vielmehr ein trauriges Mahnzeichen dessen, daß die Deutsche Reichsbahn unseren früheren Feinden tributpflichtig war, und daß sie deshalb trotz guten Willens selbst völlig unzuläng-



Elbing, Blick von der Speicherinsel

liche und häßlich gewordene Anlagen nicht rechtzeitig durch neue ersetzen konnte.

Wer dann aber weiter über die Holländer Chaussee mit ihrem schmucken Grün und an den Geschäftshäusern des Mühlendamms vorbei auf den Friedrich Wilhelm-Platz kommt, vergißt rasch seine erste Enttäuschung, und belebt an dem geschlossenen Eindruck dieses Platzes seine Hoffnung auf inhaltreiche Stunden. Elbing enttäuscht den nicht, der Augen hat zu sehen, was in den Formen seiner Giebel und Häuser geschrieben steht. Das älteste Haus Ostpreußens im gotischen Stil (erbaut in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts), jetzt eine Orgelbauanstalt, steht in der Wilhelmstraße (Nr. 56), und hinter ihm in enger Gasse liegt der malerische alte Klosterhof. Mit mächtigem Giebel

ragt daneben hoch auf zum Himmel die Marienkirche (erbaut 1238—1246), die eigenartige und alte Kunstschätze birgt. In ihren Gängen, Hallen und Gartenmauern nennen verwitterte Grabsteine die Namen englischer Kaufleute, die um 1600 herum in Elbing ihre Niederlassung hatten und Handel und Wandel zur Blüte brachten. Aus jener reichen Zeit stammen die meisten der alten Bürgerhäuser in der Altstadt mit ihren Giebeln in reinen und schönen Formen. Da stehen das Kamelhaus in der Spieringstraße, das alte Königshaus (Alter Markt 14), in dem Gustav Adolf und die polnischen Könige abzustiegen pflegten, das alte Kramerzunftshaus (jetzt Heimatmuseum Wilhelmstraße 29), und

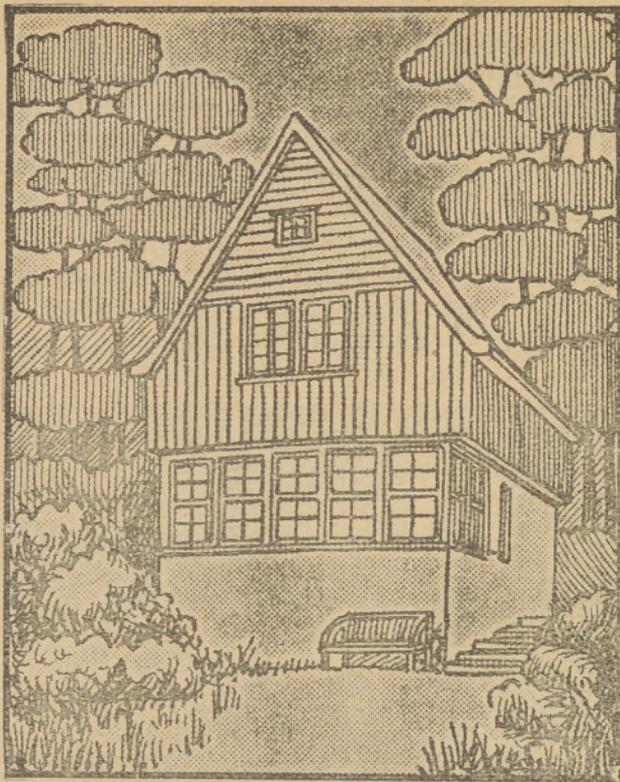


Jugendherberge „Turmhaus“ Carl Budor-Straße

Die hohen Fronten des Städtischen Museums (Heilige Geiststraße 3-4) neben vielen, vielen anderen und erzählen vom alten Elbing mit seinen rührigen und erfolgreichen Kaufleuten. An der engen Pforte des Heiligen Geist-Hospitals (Burgstraße 1-2, Heilige Geiststraße 6-7), mit stillen Höfen und traulichen Winkeln vorbei kommen wir durch die Gymnasiumstraße auf den Hof der Mädchenschule, auf dem eine alte Säule und geringe Mauerreste die letzten Spuren eines einst herrlichen Schlosses bilden, in dem die Hochmeister des Ordens ihren Sitz hatten, lange bevor die Marienburg entstand.

Am Hafen umfängt den Wanderer der Trubel des modernen Lebens, das sich zwischen den malerischen Speichern und den mittelalterlichen Häusern abspielt. Hier liegen die kleinen Schiffe mit Ziegeln, Sand, Holz, Ge-

(Fortsetzung S. 7).



Gemeinnützige Wochenend-Siedlung

Kahlberg e. G. m. b. H. zu Elbing

errichtet zur Hebung der Gesundheit und Befriedigung des Erholungsbedürfnisses des erwerbstätigen Mittelstandes.
Ehrenamtliche Verwaltung durch Vorstand und Aufsichtsrat

**gibt Bauparzellen in schönster Lage Kahlbergs
an fertigen Wegen in Größe von 400—1000 qm
zum Preise von Rmk. 1.— bis Rmk. 1.50 pro
qm zur Errichtung von Wochenendhäuschen ab.**

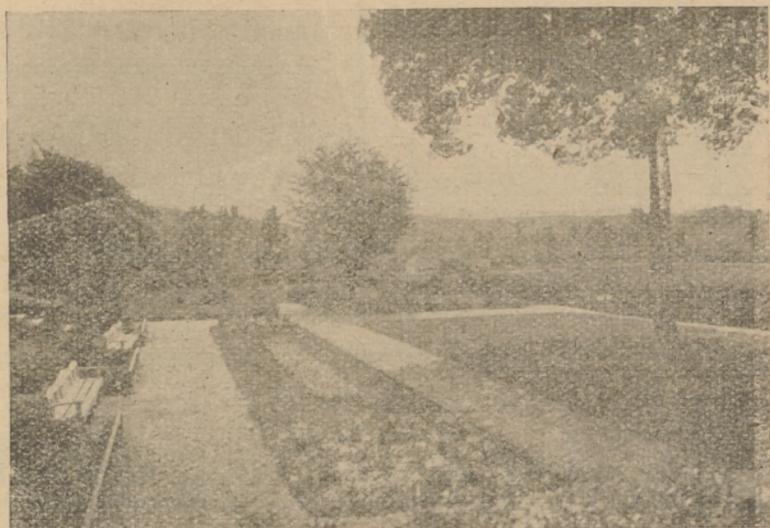
Bei entsprechender Anzahlung Teilzahlung gestattet.
Elektrische Strom- und frostfreie Wasserleitung vorhanden.
Günstige wertbeständige Kapitalsanlage.

15 Wochenendhäuschen bereits fertig — 7 Wochenend-
häuschen im Bau — 15 weitere Bauparzellen verkauft.

**Auskunft und Verwaltungsstelle Elbing
Kettenbrunnenstraße 2-3.**

müße, Fischen, während zwischen den Brücken schon Seeschiffe ihre Ladung abgeben. Unterhalb der Leege-Brücke nehmen die Personendampfer die Gäste auf, die das Ostseebad Kahlberg besuchen wollen. Weiter stromabwärts am rechten Ufer zeigen sich die Kräne und Hellinge einer Werft, der Schöpfung Ferdinand Schichaus, die sich Weltruf erworben hatte, und die mit ihren 6000 Arbeitern in Not geraten ist, weil ihr der Friedensvertrag den Bau von Kriegsschiffen versagt hat. Ein gleiches Schicksal hat die einst weltberühmte Automobilfabrik Komnick betroffen.

Doch Elbing hat auch noch aufstrebende und blühende Industrie in seinen Mauern. Hier fertigen Doeser & Wolff



Anlagen und Sportplatz in Vogelsang

Millionen von Zigarren, hier bieten hunderte von mittleren und kleineren Fabriken viel 1000 Händen Arbeit und Lebensunterhalt.

Wenn Augen und Füße müde sind vom Bild der Stadt und vom Pflastertreten, dann fahren wir mit der Straßenbahn durch das alte Markttor am Schichaudenkmal vorbei zu den Heimstätten und finden in einer großen sonnigen Siedlung einen Rosengarten und weite gepflegte Anlagen, die uns hinausführen nach Vogelsang, dem herrlichen Stadtwald Elbings. Dichter Laubwald mit wenig Tannen gemischt, auf Hügeln und Bergen mit rauschenden Bächen in den Tälern bieten Ruhe und Verborgtheit. Es gibt wohl niemand, der Vogelsang im lichten Frühlingskleid oder in seiner herbstlichen Buntheit gesehen hat, ohne daß ihm das Herz ausging vor Freude über alle diese Schönheit

(Fortsetzung S. 9)

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Äusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Theaterhalle

(am Stadttheater) Tel. 3484

Bürgerlich. Restaurant

Tanzdiele

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

===== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten =====

Alkoholfreies Speisehaus

Reiserbahnstr.1 Carlsonplatz

empfehl t

guten Mittagstisch

in und außer dem Hause.

Preise: 90 und 40 Pfg.

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359

*

Doch noch Reizvolleres bietet Elbings Umgegend. Die Haffküste ist mit der Haffuferbahn bequem zu erreichen. Zu alten Wäldern und Bergen gesellen sich hier schmucke Dörfer und die weite glibernde Fläche des Frischen Haffs. Herrlich ist der Blick vom Haffschlößchen aus, das um die Zeit der Kirschblüte als hohe Insel aus endlosem weitem Blütenmeer herausragt. An Karpfenteichen vorbei führt der Weg über die Luisenhöhe durch den romantischen Bruzzengrund zum Forsthaus Banklau. Ueber die Chaussee hinweg lockt uns der schattige Waldweg weiter zum Karlsberg Auf hoher Kuppe am Rande des Waldes umfaßt unser Auge eine der schönsten Aussichten. Nahe am Fuße



Cadinen, Gutshaus

des Berges leuchten die roten Dächer von Cadinen, einer Besizung des letzten Kaisers; dahinter zeigt sich der Turm der im Ordensstil gebauten, mit Cadiner Majolika reich geschmückten Kirche. Wir sehen das kleine, winklich gebaute Fischerstädtchen Tolkemit und in seinem Hafen den Wald der Masten und die braunen Segel der Fischkutter. Am andern Ufer des Haffs zieht sich das wellige grüne Band der Frischen Nehrung hin. Dort liegt das Ostseebad Kahlberg, ausgezeichnet durch seinen breiten, endlosen Badestrand und durch die frische Urwüchsigkeit seiner Landschaft. Vom Kamelberge aus sieht man über die Dünen, Wälder und Hügel die Nehrung entlang, während zu beiden Seiten weite Wasserflächen sich dehnen. Sauber und freundlich sind die Hotels und die vielen Fischerhäuser in Kahlberg. An den Molen liegen die Dampfer aus Elbing,

Königsberg und Danzig neben den vielen Segelbooten der Sportsleute. Zahlreiche Möwen folgen den Dampfern bei untergehender Sonne dem Elbingsflusse zu, an dessen linkem Ufer auf halbem Wege nach der Stadt das Siebengebelhaus steht, ein alter englischer Bau aus dem Jahre 1600.

Südlich der Stadt liegt der Drausensee, ein Eldorado der Ruderer und Paddeler, mit seiner eigenartigen, lebhaften Vogelwelt. Es ist nicht leicht, für dieses Gebiet einen Jagdschein zu erhalten. In strenger Prüfung muß man die Kenntnis der verschiedenen Vogelarten nachweisen, die man nicht schießen darf, denn der dicht mit Schilf bewachsene

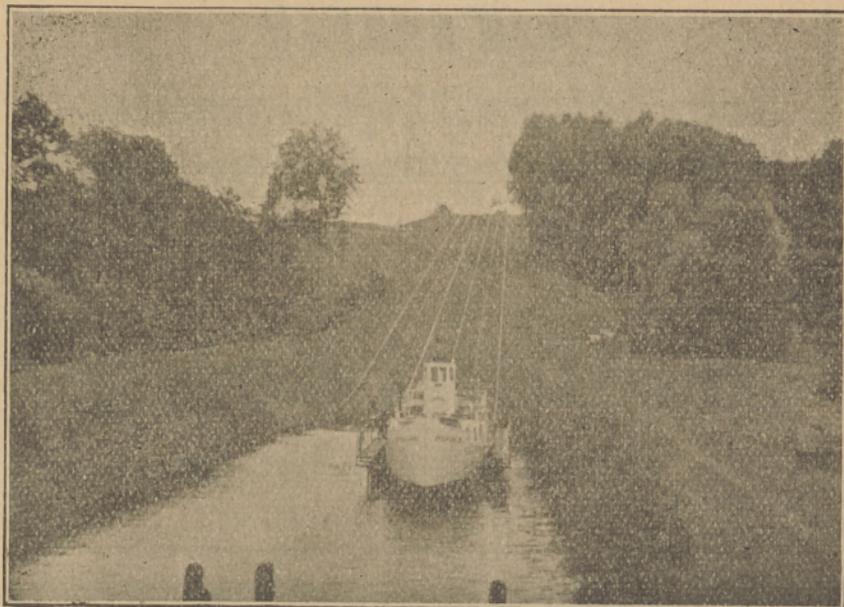


Ostseebad Kahlberg: Blick auf Dünen, Strand und See

Drausensee ist Naturschutzgebiet. Von Südwesten kommend gießt die Sorge ihr Wasser in den See, ein Flüsschen, dessen Landschaft immer wieder helles Entzücken auslöst. Dicht bewachsen sind die Ufer, von denen Stichkanäle zu den kleinen Häusern führen. Windmühlen drehen ihre Flügel und niedrige Brücken spannen ihre Bogen von Ufer zu Ufer.

Am südöstlichen Ende des Sees beginnt der Oberländer Kanal, ein einzigartiges Bauwerk ohne gleichen in Europa, aus den 60iger Jahren des vorigen Jahrhunderts stammend, das Höhenunterschiede von über 100 Metern nicht durch Schleusen, sondern durch 5 Rollberge überwindet. Noch im Wasser liegend fahren die Schiffe in ein auf Schienen ruhendes Eisengestell und werden mit die-

fem über den Berg in das dort oben endende weitere Stück des Kanals gezogen. Dieses technische Wunderwerk in schöner Wald- und Seelandschaft findet an Sommertagen immer wieder neue Besucher und Freunde.



„Ebene Schönfeld“ im Elbing—Oberlandkanal

Viele Gäste nimmt Elbing im Sommer in seinen Mauern auf. Fast alle haben leises Entsetzen in den Augen, wenn sie den Bahnhof sehen. Wenn ihnen der Himmel aber Sonnentage für ihren Aufenthalt bei uns geschenkt hat, sagen sie alle beim Abschied: „Wir haben nie geglaubt, daß es so schön ist in und um' Elbing!“

Maurizio & Co., Elbing
Inh.: Hermann Hesse
Konditorei u. Café
Marzipan-Fabrik

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Westpr. Verkehrsverbindungen

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg

Stationen	547	D 7	541	D 8	309	548	305	311	345	591	D 1	D 23	545	D 15	431
	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	385	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.
Berlin, Schlef. Bahnhof	—	19.58	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.20	9.29	8.35	—	15.12	—
Danzig	23.50	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.35	—	13.35	—	17.32	17.40	—	* 20.40
Marienburg	1.40	3.15	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.04	15.19	16.06	18.29	19.25	19.25	21.28	22.10
Marienburg	2.14	3.25	5.40	6.35	7.50	9.37	10.15	13.30	12.25	15.38	16.14	18.38	19.40	21.36	22.35
Elbing	2.53	3.48	6.13	7.00	8.24	10.10	10.42	14.00	12.54	16.13	16.38	19.00	20.10	22.00	23.10
Elbing	—	3.50	6.22	7.02	—	—	10.47	14.07	12.57	16.47	16.40	19.01	20.20	22.01	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.24	9.33	8.44	—	—	12.46	16.52	15.16	19.30	18.17	20.34	23.03	23.26	23.26

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672	D 2	598	D 16	316	550	554	552	D 8	
	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-5.	2. 3.	1.-3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	2. 3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.55	21.52	—	—	—	6.15	9.04	denb.	9.58	9.10	13.43	12.34	15.30	—	—	19.00	20.18
Elbing	1.32	0.02	—	—	6.51	8.57	10.34	11.07	11.45	11.37	15.06	15.00	17.41	—	—	21.45	22.05
Elbing	1.33	0.12	5.21	5.41	7.03	9.10	10.36	11.15	11.47	13.04	15.07	15.11	17.45	20.27	22.18	22.18	22.07
Marienburg	1.56	0.42	5.55	6.15	7.39	9.49	11.00	11.48	12.12	13.35	15.28	15.46	18.20	21.04	22.50	22.50	22.33
Marienburg	2.06	0.55	* 6.40	* 6.40	9.08	—	11.12	—	12.22	14.00	15.35	* 16.50	18.36	21.48	23.15	22.48	—
Danzig	—	—	8.06	8.06	11.12	—	12.15	—	—	16.00	—	18.18	20.40	23.52	0.58	—	6.47
Berlin Schf. Hbf.	8.51	10.48	—	—	—	—	21.12	—	19.14	7.45	22.12	—	—	—	—	—	—

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

St. B.

Durchlaufende Wagen sowie Doll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Schneidemühl — Thorn — St. = E n l a u — Allenstein
Posen

D 15	201	D 55	344	323	D 51	D 3	259	243	7985	Stationen	D 116	254	D 56	348	D 8	258	306	D 52
15.12	—	8.30	0.54	—	21.54	23.23	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	22.12	—	19.25	5.24	6.47	—	—	7.47
18.44	—	—	9.35	—	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	18.57	—	—	23.20	2.50	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Posen ab	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	ab Thorn ab	—	—	—	—	—	—	—	—
21.17	15.05	19.15	15.27	—	4.55	7.39	—	—	—	ab St. Eylau ab	16.05	—	12.38	18.20	22.35	—	—	0.34
23.24	18.07	22.11	17.34	5.45	6.59	10.37	—	—	—	an St. Eylau ab	13.27	—	10.23	14.10	19.25	—	—	22.19
D 115	245	—	—	—	—	241	259	243	S	an St. Eylau an	13.17	7.25	10.13	12.42	15.12	20.37	21.53	22.09
23.34	18.50	—	17.46	5.50	7.09	13.08	8.28	16.42	21.20	an Allenstein ab	12.24	5.47	9.20	11.11	13.50	19.01	20.33	21.13
0.30	20.11	—	18.50	7.16	8.03	14.33	9.59	18.15	23.22									

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4+, D 7, D 15, D 16, 302 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, D 115, D 116, 248, und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollförmlichkeiten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfindet sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß-Bismungwang) deutsche Zollabfertigung u. Paßprüfung in Firschau u. Marienburg, polnische in Konik u. Firschau. — Die Züge D 1, D 2, D 4 u. D 7 können auch v. Reisenden in Konik und Firschau statt. Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Firschau—Danzig; ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Stegenhof. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrline Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Marienburg — Ziegenhof

8.20	14.55	18.36	21.48	ab Marienburg	an	7.36	14.35	19.25	22.10
8.38	15.13	18.50	22.04	an Simonsdorf	ab	7.18	14.17	19.11	21.55
10.08	16.23	20.13	23.13	an Ziegenhof	ab	6.05	12.55	17.50	20.50

6.37	7.56	11.11	13.44	16.15	18.34	21.34	22.58	ab Marienburg	an	6.10	7.25	10.07	12.16	15.08	18.15	20.50	22.26
7.03	8.24	11.31	14.09	16.39	18.58	22.04	23.18	ab Stuhm	—	5.46	7.04	9.46	11.58	14.46	17.57	20.24	22.05
7.39	9.08	12.05	14.47	17.12	19.31	22.46	23.49	an Marienwerder	ab	5.06	6.29	9.12	11.25	14.10	17.25	19.37	21.30

Marienburg — St. Eylau

—	6.01	11.13	13.40	—	19.35	23.02	—	ab Marienburg	an	7.41	9.23	—	15.13	19.15	22.29	
6.12	6.59	12.13	14.29	17.52	20.24	23.47	—	an Riefenburg	—	6.46	8.26	12.45	14.24	18.27	21.43	23.10
6.27	7.11	12.26	14.41	18.06	20.35	23.58	—	an Rofenberg	—	6.36	8.12	12.33	14.14	18.17	21.33	22.56
7.00	7.37	—	15.08	18.40	21.02	0.24	—	an St. Eylau Stadt	—	6.10	7.41	—	13.48	17.50	21.07	22.24
7.05	7.41	—	15.12	18.45	21.06	0.28	—	an St. Eylau Vf.	ab	6.05	7.35	—	13.43	17.44	21.02	22.18

Marienburg — Maldeuten — Allenstein

		S	W		
6.39	11.34	14.24	17.26	22.56	an Marienburg
7.50	12.40	15.48	18.28	23.51	ab Miswalde
8.17	13.06	16.16	18.58	—	an Maldeuten
8.39	13.30	16.43	19.23	—	an Mohrungen
9.50	14.36	18.02	20.42	—	an Allenstein
		6.13	7.42	8.50	11.07
		5.18	6.44	7.50	10.13
		—	5.14	7.19	9.59
		—	4.55	6.59	9.33
		—	5.42	8.15	13.48

Elbing — Miswalde — Osterode — Hohenstein

6.55	11.40	14.48	20.14	20.14	ab Elbing	an	6.38	8.45	16.33	21.51
7.45	12.36	15.40	21.06	21.06	an Miswalde	ab	5.45	7.52	15.46	21.08
7.53	12.43	15.48	21.14	21.14	ab Miswalde	an	5.44	7.39	15.43	21.05
8.42	13.30	16.40	22.02	22.02	ab Siebemühl	ab	4.56	6.54	14.57	20.18
8.58	13.45	16.56	22.18	22.18	an Osterode	ab	4.40	6.38	14.40	20.00
10.00	14.42	20.01	—	—	ab Osterode	an	—	—	13.35	19.16
13.12	15.56	21.14	—	—	an Hohenstein	ab	—	—	12.21	18.02

Elbing — Güldenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

W	W		S		Elbing		an	6.43	9.49	11.07	17.27	21.55
	ab	an	ab	an	ab	an						
7.12	10.47	14.24	17.47	21.43	23.05	ab	Güldenboden	6.27	9.30	10.49	17.10	21.43
7.25	11.00	14.41	18.01	22.00	23.19	an	Güldenboden	W				
7.26	11.36	14.50	18.02	22.01	23.31	ab	Güldenboden	6.26	9.05	10.47	17.05	21.42
7.42	13.15	15.07	18.19	22.21	23.47	ab	Br. Holland	6.12	8.48	10.33	16.51	21.28
8.15	14.15	15.40	18.52	22.54	0.20	an	Maldeuten	5.39	6.20	9.59	16.18	20.49
8.36	—	16.38	19.18	23.14	0.40	an	Mohrungen	5.19	4.55	9.33	14.59	20.21.
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	Alenstein	—	—	8.15	13.48	19.02

Elbing — Schlobitten — Worniditt — Rastenburg

W	W		S		Elbing		an	6.51	9.49	15.00	21.45
	ab	an	ab	an	ab	an					
6.22	7.45	14.07	20.20	—	—	ab	Schlobitten	6.12	9.11	14.10	20.35
7.02	8.23	14.43	21.23	—	—	an	Worniditt	5.20	8.09	13.10	19.35
7.54	9.17	15.37	22.21	—	—	ab	Wischdorf	—	5.59	9.48	17.12
—	11.28	21.35	—	—	—	an	Rastenburg	—	5.08	von	16.15
—	12.16	bis	—	—	—	an	Rastenburg	—	—	—	—

Zurück

Saffnerbahn (Elbing — Braunsberg)

Hin

W	9. u. 8.	9. u. 7.	W. ab 1.9.	tägl.	Zagl.	Sonntag und Dienstag	Station	Zagl.	9. u. 8.	9. u. 7.	W. ab 1.9.	tägl.	Sonntag und Dienstag										
5.30	13.00	6.00	12.30	9.15	17.20	19.45	9.55	18.30	14.00	—	—	ab	Elbing Stadt	an	7.40	15.45	10.55	19.05	21.22	11.35	20.33		
6.02	13.34	6.26	12.56	9.42	17.50	—	10.21	19.00	—	—	—	—	Reimannsfelde	—	7.10	15.18	10.29	18.36	20.53	11.09	20.02		
6.10	13.44	6.33	13.00	9.47	17.55	20.19	10.27	19.06	14.27	—	—	—	Succafe-Saffschl.	—	7.05	15.12	10.24	18.31	20.48	11.04	19.56		
6.25	14.05	6.40	—	9.53	18.02	20.24	10.33	19.18	14.34	—	—	—	Cabinen	—	6.57	15.03	10.18	18.21	20.43	10.58	19.49		
6.35	14.15	6.48	—	10.01	18.10	20.32	10.41	19.28	14.41	—	—	an	Tolkemit	—	ab	6.49	14.55	10.11	18.13	20.35	10.51	19.40	
6.46	—	6.53	—	10.07	18.15	20.37	10.46	19.35	14.49	—	—	ab	Tolkemit	—	an	6.41	14.47	10.05	18.08	20.30	10.45	19.33	
7.09	—	7.14	—	10.28	18.36	20.58	11.07	19.58	15.16	—	—	an	Frauenburg	—	ab	6.16	14.24	9.43	17.46	20.09	10.23	19.11	
7.12	—	7.15	—	10.29	18.37	20.59	11.08	19.59	15.23	22.27	—	ab	Frauenburg	—	an	6.13	14.21	9.42	17.45	20.08	10.22	19.09	22.19
7.33	—	7.34	—	10.49	18.56	21.16	11.29	20.19	15.48	—	—	—	Braunsberg Db.	—	—	5.53	14.02	9.22	17.27	19.52	10.02	18.49	22.01
7.39	—	7.40	—	10.55	19.02	21.22	11.35	20.25	15.55	22.50	—	an	Braunsberg Dst.	—	ab	5.45	13.55	9.15	17.20	19.45	9.55	18.42	21.55

Cadinen

die Perle am „Frischen Haß“

10 Minuten vom Bahnhof, 15 Minuten vom Hafen gelegen. Großer Garten und Veranda, gute Küche — solide Preise. Vereinen bei Voranmeldung ermäßigte Preise. Treffpunkt für Automobilisten. Tank-Station. Jugendherberge. Verkaufsstelle der Cadiner Majolik-Erzeugnisse

Um regen Zuspruch bittet

Fritz Gottschalk

Gastwirtschaft auf der kaiserlichen Herrschaft Cadinen.
Fernsprecher Nr. 6

Cadiner Schloß

Besichtigungen im Sommer: Werktags von 10—5 Uhr. Sonntags von $\frac{1}{2}12$ —4 Uhr.

Im Winter: Werktags von 10— $\frac{1}{2}4$ Uhr.
Sonntags von $\frac{1}{2}12$ — $\frac{1}{2}4$ Uhr.

Geschlossen: Neujahr, Karfreitag, Himmelfahrt, Bußtag und an den ersten Festtagen der drei hohen Feiertage.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Elbinger Straßenbahn = Verkehr.

Vogelfang = Verkehr.

a) Wochentags

- ab Alter Markt 6⁰⁸ 6⁵⁶ 7⁰⁴ usw. in Abständen v. 48 Min. bis 18⁵⁶
 ab Vogelfang 6³² 7²⁰ 8⁰⁸ usw. in Abständen von 48 Min. bis 19²⁰

b) Sonntags

- ab Alter Markt 6⁰⁸ 6³² 6⁵⁶ usw. in Abständen v. 24 Min. bis 20¹⁶
 An schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1
 ab Reichsbahnhof in 8 Minuten = Verkehr durchgeführt bis
 Vogelfang von 9⁰⁰ — 20⁰⁶ Uhr.
 ab Vogelfang 6³² 6⁵⁶ 7²⁰ usw. in Abständen von 24 Min. bis 20³².

Stadt = Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁴
4 ⁴⁵	"	Friedrich = Wilhelm = Platz	"	5 ⁰⁶
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ⁵⁹

(Tag-Verkehr).

- Linie 1 ab Heimstätten 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{17*}
 (* bis Friedr. Wilh. = Platz)
 " Reichsbahnhof 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22^{04*} (* nach
 Bangritz Kolonie außer Sonntag) 22¹⁰

- Linie 2 " Bangritz Kolonie 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum
 Reichsbahnhof)
 " Friedrich = Wilhelm = Platz 5⁴² nach Bangritz Kolonie.
 " Bädag. Akademie 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵
 " Reichsbahnhof nach Bangritz Kolonie 22¹⁰

- Linie 3 " Wittenfelde 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur
 Ziesestraße).
 " Leege Brücke 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*}
 (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge
 der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

- ab Reichsbahnhof nach Damaschkestraße 23¹⁵, 0⁵⁸
 " Damaschkestraße zum Reichsbahnhof 22³⁷, 0⁰² 1^{19*} (nur bis
 Friedrich Wilhelm = Platz).
 " Reichsbahnhof nach Bangritz Kolonie 23¹⁵, 0^{58*} (nur Sonntag).
 " Bangritz zum Reichsbahnhof 22³⁸, 0⁰², 1^{18*}, (* nur Sonntag
 bis Friedr. Wilh. = Platz).

Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

Westpr. Verkehrswart

Kachelöfen u. Kochherde

Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren

Elbing, Schmiedestraße 7
Telephon 2579.

Linoleum, Teppiche und
Läufer, Badeschuhe
Hauben, Wasserbälle

Léon Saunier's Buchhandlung

Carl Peicher

gegenüber d. Central-Hotel

**Führer und Pläne von
Elingund Umgegend**

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für

**Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren**

Elbing

Begründet 1237.

706 46 Einwohner.

U s k u n f t s s t e l l e n :

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9 Fernruf 3741.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags
im Winterhalbjahr geschlossen.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (Konzessionierte
Vertretung der Hapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

Reichseisenbahn = Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel. Telefon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Elbing begrüßt weitere Gäste!

Am 18. Mai weilen anlässlich der **Rasse-Hunde-Schau** auswärtige Gäste in unserer Stadt, am 21. Mai besuchen uns die **Verkehrsauskunftsstellenleiter und Angestellten des südostpreussischen Bezirks** zusammen mit **Studenten für ostdeutsche Wirtschaft bei der Universität Königsberg** und am 27. u. 28. eine **Gruppe der Evangelischen Frauenhilfe**; am 28., 29. und 30. Mai tagt hier der **Reichsverband Deutscher Baugenossenschaften** zusammen mit dem **Bezirksverband Ostpreußen** und am 30. und 31. Mai halten die **Eisenbahnvereine im Direktionsbezirk Königsberg** ihren **Bezirkstag** bei uns ab. Allen Besuchern unserer Stadt rufen wir ein

Herzlich Willkommen in Elbing

zu. Für die Wahl Elbings zum **Veranstaltungs-, Besuchs- und Tagungsort** danken wir herzlichst und wünschen, daß alle dabei gehegten **Erwartungen** erfüllt werden möchten. Möge ein jeder nach getaner Arbeit recht viel Zeit finden, um alle **Vorzüge** unserer altherwürdigen Stadt als **Fremdenstadt** genießen zu können.

Besonders grüßen wir unsere Gäste aus dem „Reich“, die, mit anderen voran, ihre **Tagung** nach hier verlegten, um so schon unserer bedrängten Provinz ihre **Sympathie** zu bezeigen. Wir wünschen, daß sie in Elbing und Umgebung ein Stück des „schönen Ostpreußen“ sehen, das dem **Mutterlande** erhalten bleiben muß und für das sie drüben werben möchten.

Städt. Verkehrsamt Elbing.

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chausse 30
Telephon 2987.

Garage. Auto-Unterkunft Direkt an Hauptstraße Elbing,
Osterode—Tannenbergl-Denkmal. Fremdenzimmer mit
fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesell-
schaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder
Tageszeit. Gutgepflegte Getränke.

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopatie

Biochemie

Hotel Rauch, Elbing

Telephon 2152

:-:

an der Hauptpost

Ältestes und vornehmstes Haus am Platz
Bef. E. Gusovius — Mitglied des A. D. A. C.

Zimmer von Mk. 3.— an. — Bestempfohlene Küche — Konferenz
und Ausstellungszimmer — Saal und Gesellschaftsräume.

Jeden Dienstag, Donnerstag: Gesellschafts-Tanzabende.

Für jeden Geschmack das Richtige

„Elbinger Dunkel“ - das vornehme Tafelbier

„Elbinger Pilsener“ - das edle Spezialbier

„Elbinger Mumme“ - das flüssige Brot

„Pfeifenbrunnen“ - das alkoholfreie Getränk

Verlangen Sie bitte unsere Fabrikate in den einschlägigen
Geschäften. Wo nicht erhältlich, liefern wir direkt frei Haus

Brauerei G. Preuss ♦ Elbing

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Veichnam. An der Veichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Veichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuß. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrsch, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haberkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haberkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche

(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathhausturm

Gesamts-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.

Ferner gestatten der Thumberg, Gänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Lesesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.

Lesezeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

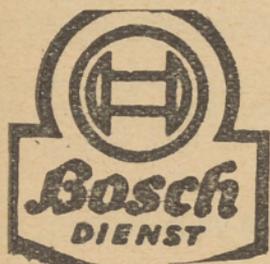
Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlesstraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. **Saubere Zimmer von 2 Mk. an.** — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen
Sturmstrasse 2 **Elbing** Telephon 2697
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Zur Ausführung von Vereins- Gesellschafts- u. Schulfahrten

empfehlen wir unsere modern
eingerrichteten Motorschiffe
Germania, Oberland und Pfeil

Reederei H. Schroeter & Co.,

Elbing. — Fernruf 2174.

Badeanstalt :

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und
medezinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassenschluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere
medezinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabsolgt.

Museen :

Städtisches Museum, Heilige Geiststraße 4. Fernruf 3310.
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Budor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbing

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

Frühstücksstube

Matthies

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer
mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte
zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an.

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmsplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarage.

Weinstuben

Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
Haertel & Co., Außerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
Ratskeller-Weinstuben, Rathaus. Telephon 3134.
U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19
Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiededor 2, Telefon 2596
Conditorei Tenke, Alter Markt 7, Telefon 3019
Conditorei Kopenhagen, Außerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

Pensionat, möbl. Zimmer und guter Privat-Mittagstisch 1.— RM
Bismarckstraße 22, 3 Treppen rechts.
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22. Tel. 3574 3.00-5.00 6.00-7.00 RM
Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 50,
Tel. 2987 2.50—3.00 RM
Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 3.00 6.00 RM
Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlestraße 8
Tel. 2171 2.00 4.00 RM

2. Innenstadt

Central-Hotel, Inn. Mühlend. 19a, Tel. 3898. 3.50-5.00 7.00-10.00 RM
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 3.50-4.00 6-7 RM
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 3.50-4.00 RM
Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. 3.50-4.00 7-9 RM
Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. 2.50-3.00 RM
Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 2.00-2.50 4.00-5.00 RM
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37. Tel. 2520. 2.50-3.00 5.00 RM
Kretschmann, Wasserstraße 65/67 1.50 2.50 RM
Kusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. 2.50 5.00 RM
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31.
Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Logenstraße 5.

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Rempeln und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1282.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255.

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vordringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Kospitz, Rachelshof und Rehshof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I., der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Geferichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenmutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Vindenkrug, Waldschlößchen, Rehlfeld, Weizenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weizenberg.

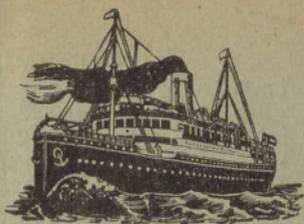
ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870



Nach Kahlberg

mit den Dampfern „Preußen“, „Flora“, „Kahlberg“, „Anna“
der Reederei A. Zedler. — Änderungen vorbehalten.

Tag	Von Elbing	Von Kahlberg
Vom 4. Mai bis einschl. 31. Mai		
Sonntag und Festtage	8.00 9.40 14.05	10.00 17.30 19.00
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	9.40 14.05	11.40 18.30
Mittwoch und Sonnabend	9.40 14.05	6.00 11.40 18.30

Reederei A. Zedler.

Radio-^{Telefon-}Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

RADIO!
Leihanlagen stets am Lager

Täglich

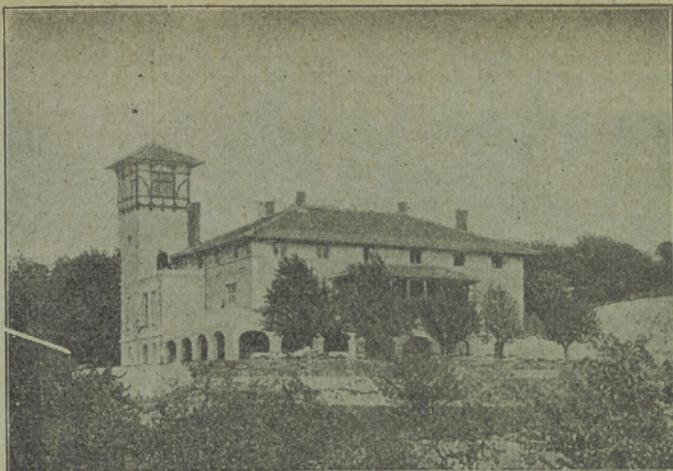
Vorführungen

ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



Erstes Spezial-Geschäft



Hotel „Haffschlöbchen“ bei Elbing

Herrlichste Aussicht auf Haff und Mehrung

Fremdenzimmer :—: billige Pension

Tankstelle :—: Beschl. Garagen

Vereine und große Gesellschaften Preis-Ermäßigung!

Besuchen Sie den schönsten Punkt an der Haffküste!

W. J u r k s c h a t

Ostseebad Kahlberg-Liep

einzigstes Seebad Westpreußens
auf der „Frischen Nehrung“, dem
Lande zwischen zwei Meeren,
ein Märchenidyll im Zusammen-
klang von See, Wald und Haff.

Auskunft:

**Direktion Ostseebad Kahlberg-Liep
in Kahlberg**

Dampfer-Fahrplan auf Seite 2 u. 4